

Oberndorf a. N.

Südtiroler präsentieren Blasmusik mal anders

Schwarzwälder-Bote, vom 03.07.2011 18:04 Uhr

Von Hans-Dieter Wagner Oberndorf. Fünf Musiker aus Südtirol eroberten die Herzen der Oberndorfer Musikliebhaber im Sturm. Robert Neumair, Anton Ludwig Wilhalm, Norbert Fink, Stefan Mahlknecht und Toni Pichler boten in der evangelischen Kirche ungewöhnliche Blasmusik. "Nexus" hieß die Eröffnungsmelodie von "Bozen-Brass". Die tolle Akustik der evangelischen Stadtkirche brachte das Ensemble nicht nur mit dem Stück "Can she excuse my wrongs" des Renaissance-Komponisten John Dowland zur Geltung. Die Südtiroler zeigten, welch herrliche Musik mit Blechblasinstrumenten zelebriert werden kann. Mit einer schon fast unglaublichen Leichtigkeit entlockten sie ihren Instrumenten wunderbare Töne und bewiesen ihre musikalische Vielfaltigkeit. Mit Johann Sebastian Bach und seiner Partita in B Dur, dem "Katzenduett" von Rossini und einem Medley von bekannten Melodien Giuseppe Verdis kamen die Klassiker zu ihrem Recht. Waren die fünf Ausnahmemusiker während der klassischen Phase der Darbietung in schwarz gewandet, erschienen sie nach der Pause in strahlendem Weiß. Michael Jackson huldigten sie mit einem Medley seiner bekanntesten Welthits. Dass sie auch stimmlich ganz schön was drauf haben, bewiesen die Südtiroler Musiker bei Stings "Englishman in New York".

Ein besonderes Musikerlebnis war beim Finale zu hören: Die Musiker um ihren Arrangeur Robert Neumair überbrachten den Zuhörern das Liebeslied "Bésame mucho" von Consuelo Velázquez. Neumair hat dieses Stück speziell für "Bozen-Brass" arrangiert. Anton Ludwig Wilhalm überzeugte mit Stimme, die Bläser mit Gefühl, Takt und Temperament, und Neumair begeisterte das Publikum mit einem Solo auf großer und kleiner Trommel mit Becken. Das Publikum verabschiedete die fünf sympathischen Südtiroler mit frenetischem Beifall, diese bedankten sich ihrerseits mit drei Zugaben. Nach dem Konzert gab es für Akteure und Zuschauer Südtiroler Schmankerl.